

Meine Möglichkeiten zum Lehrerberuf

Beitrag von „illubu“ vom 22. Juni 2009 19:43

Also,

irgendwie muss ich zu dem Thema Seiteneinsteiger auch mal etwas loswerden.

Ich bin als ein solcher an einem sehr angesehenen Gymnasium in meiner Stadt tätig. Vielleicht bin ich aber auch kein richtiger, denn ich bin Diplom-Sportwissenschaftler/Diplom-Sportlehrer. Das Wort Lehrer steckt also in meinem Titel auch drin. Ich bin an meinem Gymnasium mit offenen Armen aufgenommen worden und das Kollegium hat mir sehr viel Respekt entgegen gebracht. Ich wurde überhaupt nicht misstrauisch beäugt. Im Gegenteil, man hat mir sogar teilweise mehr Kompetenzen attestiert als den "nur" Lehramts-Sportleuten. Aber, vielleicht ist das im Fach Sport auch ein bißchen anders. Wir haben es in unserem Studium mehr als genug gelernt, vor Gruppen zu stehen, diese zu sortieren, zu bändigen und Ihnen im Rahmen entsprechender Methodik und Didaktik den Sport näher zu bringen.

Die Sportkollegen sind super nett und es gibt eine tolle Zusammenarbeit. Absolut auf Augenhöhe, auch, wenn ich in didaktischer Sicht bestimmt noch einiges von den alten Hasen lernen kann, sie aber eben auch in Sachen neue Trends usw. Aber, ist das nicht immer so? Das hat doch auch gar nichts mit Seiteneinsteigern oder normal ausgebildeten Lehrern zu tun.

Ich wechsele jetzt sogar nochmal die Schule und viele sind traurig, dass ich gehe. Angebot zur Weiterbeschäftigung von Seiten der Schulleitung war auch da.

Also, Leute, seid doch froh, dass die Seiteneinsteiger die Lücken schließen, denn ansonsten könnte Ihr noch mehr Stunden übernehmen oder eben die Schüler hätten noch mehr Ausfall. Damit würde doch die Qualität noch weiter sinken.

Im übrigen ist das Feedback der Schüler auch sensationell in meine Richtung. Endlich mal nicht nur Volleyball und Turnen, auch mal was neues. TOLL !!

Ich komme allerdings auch aus einer Lehrerfamilie und wollte zunächst gerade deshalb NICHT Lehrer werden. Aber, es scheint mir doch in den Genen zu stecken und deshalb raten mir zur Zeit auch alle möglichen Kollegen, doch noch ein 2. Fach zu machen.

Hier also ein absolut positiver Bericht eines Seiteneinsteigers. Ich denke, Fälle, wie der Beginner dieses Threads, sind doch wirklich die Ausnahme...